

Diskotheek: Bohuslav Martinů: Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1

Montag, 23. Oktober 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 28. Oktober 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Christoph Dangel (Cellist) und Bernhard Dittmann (Dirigent)

Gastgeberin: Jenny Berg

Ein farbenfrohes Allegro, ein expressives Andante und ein leichtfüssiges Finale – das ist das erste Cellokonzert von Bohuslav Martinů. 1930 hat er es als neoklassizistisches Concerto Grosso angelegt, 1955 in seiner dritten Bearbeitung zum symphonischen Solistenkonzert ausgebaut.

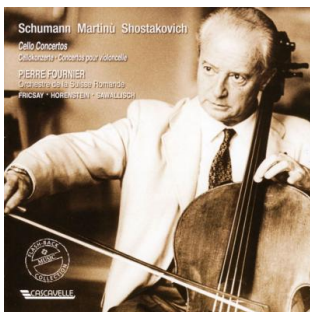
Das umfangreiche Œuvre des tschechischen Komponisten Bohuslav Martinů gilt noch immer als Geheimtipp, obwohl er in seiner Heimat in einem Atemzug mit Smetana, Dvořák und Janáček genannt wird. In seinem ersten Cellokonzert treffen tschechische Folklore und neoklassizistische Elemente auf höchste Virtuosität – Widmungsträger ist kein geringerer als Pierre Fournier.

Wie jüngere Cellistinnen und Cellisten dieses Werk in seiner dritten Fassung von 1955 meistern, das diskutiert Jenny Berg mit ihren beiden Gästen, dem Cellisten Christoph Dangel und dem Dirigenten Bernhard Dittmann.



Aufnahme 1:

Christian Poltéra, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin,
Thomas Dausgaard
2015, BIS



Aufnahme 2:

Pierre Fournier, Orchestre de la Suisse Romande, Wolfgang Sawallisch,
1978 / 1991, Cascavelle, *Live-Aufnahme*



Aufnahme 3:

Sol Gabetta, Berliner Philharmoniker, Krzysztof Urbański,
2016, Sony, *Live-Aufnahme*



Aufnahme 4:

Jiří Barta, Prague Philharmonia, Jakub Hruša
2009, Supraphon



Aufnahme 5:

Johannes Moser, Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken
Kaiserslautern,
Christoph Poppen
2010/2011, Hänssler Classic